



modulconcept im Portrait

Nägel mit Köpfen

Komplettlösungen für das Do-It-Yourself-Segment – das ist die Baustelle von modulconcept. Seit über 25 Jahren ist der Dienstleister aus Chemnitz Spezialist für POS-Marketing und Service. Wie sich die Branche seit 1991 entwickelt hat und wie sich modulconcept den heutigen Anforderungen stellt.

Erfahren & kompetent

Ob Hagebau, Toom oder Obi – es sind vor allem große Bau- und Verbrauchermärkte, die auf der Referenzliste von modulconcept stehen. In allen Handelsketten setzte der Dienstleister bundesweite Rollout-Projekte um und sorgte damit für eine optimale Warenpräsentation am POS. „Dafür statten wir manchmal mehr als 300 Häuser in vier Wochen aus“, beschreibt André Lagois, Geschäftsführer von modulconcept. Um solche Missionen zu bewältigen, ist das Unternehmen breit aufgestellt. Zum einen sind am Standort in Chemnitz fünf Mitarbeiter im Innendienst beschäftigt. Sie übernehmen die allgemeine Verwaltung, die Projektleitung und -steuerung, Teamkoordination und Planung sowie Kundenakquise und -pflege. Zum anderen setzt sich der Außen-

Cindy Landrock, André Lagois, Ines Kielmann und Janine Tóth sind im Innendienst von modulconcept tätig und leiten das gesamte Projektmanagement.

dienst aus 150 selbstständigen Servicepartnern im gesamten Bundesgebiet zusammen.

Erste Anfänge

Als André Lagois modulconcept 1991 gründete, verfügten die meisten Lieferanten über einen eigenen Außendienst und Einrichtungsteams. „Durch die Forderungen und dem zunehmenden Druck der Handelsketten, eine Aktion innerhalb kürzester Zeit durchzuführen, mussten immer mehr Leistungen an externe Dienstleister vergeben werden“, erinnert sich Lagois. Das alte Modell hatte schnell ausgedient: Eigene Teams samt Fahrzeuge und Werkzeuge für einen Leistungszeitraum von circa zwei Monaten zu stellen, erwies sich zunehmend als uneffektiv für Lieferanten. Denn in den restlichen zehn Monaten wären diese Mitarbeiter nicht ausgelastet gewesen. „Damit hat sich die Branche der Merchandiser immer mehr entwickelt“, schlussfolgert Lagois. Ein Potential, das modulconcept für sich nutzte: Daraus entstand ein ganzheitliches Geschäftsmodell, dass immer wieder an neue Gegebenheiten angepasst wird. Inzwischen ist modulconcept eine Marke: Im September 2011 hat das Deutsche Patent- und Markenamt in München „modulconcept“ in das Markenregister eingetragen.

Aktuelle Rahmenbedingungen

„Heutzutage werden die Zeiträume für die Umsetzung kompletter Projekte immer kürzer“, stellt Lagois fest. Umso wichtiger sei es, dass Handelsketten und Lieferanten modulconcept möglichst frühzeitig in die Planung einbezieht. Dann könne die jahrelange Branchenerfahrung optimal genutzt werden. Hinzu kommt, dass die Auftragslage über das Jahr extreme Hochs und Tiefs aufweist. „Um sich diesen Herausforderungen zu stellen, konzentrieren wir uns in erster Linie auf unsere Kernkompetenzen. Zusätzlich bauen wir auf unsere langjährige Branchenkenntnis“, entgegnet Lagois.



Umfangreiche Leistungen

Modulconcept versteht sich als Komplettanbieter für Serviceleistungen am POS. Gemeinsam mit Industrie und Handel entwickelt der Dienstleister maßgeschneiderte Lösungen. Das Leistungsspektrum umfasst dabei neben Markteinrichtungen auch die laufende Betreuung der Sortimente. Zusätzlich bietet modulconcept Strategien und Konzepte für mehr Umsatz am POS, Retourenmanagement und den POS-Werbemittel-Service. Weitere Kompetenzen sind Musteraufbauten, Store Checks und Disposervice.

Der Schlüssel zum Erfolg sei die langjährige Branchenerfahrung und -kenntnis. Außerdem pflegt modulconcept eine partnerschaftliche, langfristige Zusammenarbeit mit Kunden, Servicepartnern und allen Beteiligten. „Unser Motto lautet: Wir wollen alle zufriedene Kun-

„Die Zeiträume für die Umsetzung kompletter Projekte werden immer kürzer. An dieser Stelle können wir auf unsere Kernkompetenzen und langjährigen Erfahrungen zurückgreifen.“

André Lagois, Geschäftsführer von modulconcept

den – dieses Ziel können wir nur gemeinsam erreichen“, unterstreicht Lagois. Dafür sind 150 Servicepartner bundesweit im Einsatz. Je nach Qualifikation und Aufgabenstellung richten sie Warensortimente ein, bauen Verkaufsdisplays und verschiedene Warenträger auf. Außerdem realisieren sie Shop-in-Shop-Konzepte und verantworten die POS-Betreuung sowie den Disposervice. Darüber hinaus sind die Servicepartner für den Regalbau und für Sonderaufbauten zuständig. Mit eigener Tourenplanung und technischer Unterstützung mittels Cloud-Lösungen gewährleistet modulconcept klar strukturierte Arbeitsabläufe.

Trends von heute

Derzeit seien immer mehr Komplettlösungen erwünscht, die den Kunden beziehungsweise Lieferanten entlasten. Diese Pakete enthalten dann beispielsweise Tourenplanung, Projektbeschreibung, Call-Check und Terminabstimmung mit den Märkten, Umsetzung vor Ort durch Profis sowie eine transparente Dokumentation. „Für einige Kunden übernehmen wir inzwischen den Druck, Kommissionierung und Verteilung von Verkaufsförderungs-Mitteln und Verkaufsförderungsunterlagen“, ergänzt Lagois. Außerdem zeichne sich in den letzten Jahren ab, dass die Lieferanten mehr Wert auf Qualität und Referenzen legen. Damit sei die Fähigkeit gefragt, ein Projekt für alle Beteiligten zufriedenstellend umzusetzen. „Dies freut uns sehr, da unsere Philosophie genau dort ansetzt. Denn wir nehmen nur die Aufträge an, die wir zu 100 Prozent umsetzen können.“ <<

– Anzeige –

BETRIEBSÜBERNAHME

eines Permanent Displays aus Nordrhein-Westfalen mit innovativer Ausrichtung und hohen Qualitätsstandards, hoher Verlässlichkeit und professionellem, ausgiebigem Service.

Erstklassige Referenzen

Hohe Flexibilität

Eigener Maschinenpark,
spezialisiert auf Metallbearbeitung

Eigene Konstruktions- und
Musterbauabteilung

Sehr gute
Autobahnanbindung

Kontaktaufnahme für ernstgemeintes Interesse unter Chiffre Nr. dis 28.2018

Quellennachweis

Der Artikel ist erschienen in

**display - das marktführende Magazin im
Bereich POS-Marketing**

Ausgabe 6 | Dezember 2018 / Januar 2019

Seiten 90 und 91



Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

modulconcept
Abt. Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 1103
09052 Chemnitz
presse@modulconcept.de
Telefon 0371-267911-18
Telefax 0371-267911-28

Das Unternehmen modulconcept gehört heute zu den führenden deutschen Dienstleistern am Point of Sale und ist Mitglied im "Bundesverband POS Dienstleister e.V.". Die Geschäfts- und Vertriebsleitung des Unternehmens verfügt über mehr als 25 Jahre Marketing- und Managementenerfahrung. Der Sitz und die zentrale Verwaltung befinden sich in Chemnitz in Sachsen.

Die modulconcept-Einrichtungsteams betreuen alle üblichen Sortimentsbereiche der DIY-Branche und übernehmen die bundesweite Realisierung von komplexen Sortimentsoptimierungen.